

Germany-Magdeburg: Checking and testing apparatus

OJ S 206/2022 25/10/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hochschule Magdeburg-Stendal

Postal address: Breitscheidstr. 2

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@h2.de

Fax: +49 3918864536

Internet address(es):

Main address: <https://www.hs-magdeburg.de/home.html>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1837eb3494c-30399d22ca1ea952>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Zug-Druck-Prüfmaschine

Reference number: HS-MS-Finanzen-029-2022

II.1.2. Main CPV code

38500000 Checking and testing apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: Hochschule Magdeburg-Stendal Haus 17 Raum 17.0.04
Breitscheidstr. 2 39114 Magdeburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Hochschule Magdeburg-Stendal beabsichtigt die Anschaffung einer einachsigen universellen Zug-Druck-Prüfmaschine im Lastbereich von 0 bis 150 kN, welche für den Einsatz an metallischen Werkstoffen, Kunststoffen, Faserverbunden und Sandwichwerkstoffen, wie sie in unseren Industrielaboren sowie in der studentischen Ausbildung zum Einsatz kommen.

Zug- und Biege- und Druckversuch sind Standardprüfverfahren der Werkstofftechnik und wesentlicher Bestandteil der Ingenieurausbildung in Anlehnung an die nachfolgend aufgeführten Normen, deren Anwendung die Prüfmaschine gewährleisten muss:

- ISO 6892-1 Metall-Zugversuch incl. E-Modul
- ISO 10113 Bestimmung der Anisotropie von Metallen
- DIN 50106 Biegeversuch an Metallen
- ISO 10275 Bestimmung des Verfestigungsexponenten (Fließkurve)
- ISO 527 Zugversuch an Kunststoffen incl. E-Modul
- ISO 37 Zugversuch an Elastomeren
- ISO 178 Biegeversuch an Kunststoffen
- ISO 604 Druckversuch an Kunststoffen

Des Weiteren soll für eine zukunftsorientierte Forschung auch die E-Modul-Bestimmung an Metallen über den Joule- Thomson-Effekt möglich sein.

Art und Umfang der Ausschreibung:

Konstruktion, Fertigung, Montage, Lieferung, Installation, Dokumentation (inkl. Gefährdungsbeurteilung), Inbetriebnahme, Einweisung und Abnahme einer universellen Zug-Druck-Prüfmaschine inklusive der notwendigen Hard- und Software zur Bedienung, Steuerung und Auswertung

Besichtigungstermin:

Eine Besichtigung der Örtlichkeiten ist erwünscht und unter vorheriger Terminabstimmung bis zum 14.11.2022 möglich. Für Terminabstimmungen nutzen Sie die Emailadresse vergabestelle@h2.de. Anfahrtskosten werden nicht erstattet.

Vorabnahme:

Eine Erstabnahme der Prüfmaschine durch den Auftraggeber muss beim Hersteller vor Ort ermöglicht werden.

Anliefer- und Aufstellbedingungen:

Die Anlieferung kann mit einem kurzen LKW bis in die Halle erfolgen. Zum Abladen kann der Hallenkran mit einer maximalen Nutzlast bis 10 t von befähigtem Personal genutzt werden. Ein maximales Türrahmenmaß von 170 cm Breite und 210 cm

Höhe ist für den weiteren Transport nach dem Abladen zu berücksichtigen. Die ohne Umbauten nutzbare Höhe des Raumes für die Aufstellung des Gerätes beträgt 320 cm. Bei der Aufstellung der Maschine ist eine maximale Flächenlast/Tragfähigkeit des Fußbodens von 20 kN/m² zu beachten.

Lieferfrist: 14 Wochen nach Zuschlagserteilung

Kalibrierung:

Die Kalibrierung aller Kraft-, Längen- und Verformungsmesssysteme soll am Aufstellungsort zur Schaffung der Voraussetzungen für normgerechtes Prüfen durchgeführt werden. Die Kalibrierung der Kraftmesseinrichtungen und mechanischen Längenmesseinrichtungen soll nach DIN ISO 7500 und die

Kalibrierung des optischen Extensometers nach DIN ISO 9513 erfolgen.

Schulung:

Eine Einweisung/Schulung des Bedienpersonals erfolgt zeitnah nach Aufstellung, Inbetriebnahme und Übergabe der Maschine.

Ein zweiter Schulungstermin soll nach Einarbeitung der Bediener nach etwa 6 Monaten erfolgen.

Gewährleistung:

min. 24 Monate nach Lieferdatum auf alle Anlagenkomponenten

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/01/2023 End: 12/05/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Erklärungen und ergänzende Vertragsbedingungen entsprechend dem Landesvergabegesetz LSA vom 19.11.2012 (in den Ausschreibungsunterlagen enthalten): - Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 LVG LSA), - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 LVG LSA), - Erklärung zur

Beachtung der Kernarbeitsnorm (§ 12 LVG LSA), - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (LVG LSA); - Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17, 18 LVG LSA (§ 18 LVG LSA) - Eigenerklärung Russland (Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)

b) Bewerbererklärung gem. RdErl MW 21.11.2008 - 41-3257/03 (in den Ausschreibungsunterlagen enthalten)

c) Der AG lässt Nachweise als Beleg für die Eignung zu, die innerhalb einer Präqualifizierung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV), im Amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) und im PQ VOL erworben wurden. Es gelten nur die Kriterien als erfüllt, auf die sich die Prüfung der Präqualifizierungsstelle bezieht. Die Erläuterungen zur Präqualifikation gelten für alle geforderten Erklärungen und Nachweise.

d) Der AG akzeptiert außerdem die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis der Eignung.

e) Der AG behält sich vor, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO für das Unternehmen, das den Zuschlag erhalten soll, bei der zuständigen Stelle abzufordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensfall:

- für Personenschäden: 5.000.000,00 €

- für Sach- und Vermögensschäden, einschl. Umweltschäden: 5.000.000,00 €

oder

eine Erklärung des Versicherers (im Original), dass im Falle der Zuschlagserteilung die o. a. Deckungssummen zur Verfügung stehen & der Versicherungsvertrag entsprechend angepasst wird (die elektronische Abgabe ist zulässig).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindestens drei Referenzen über vergleichbare bereits ausgeführte Aufträge der in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen mit folgenden Angaben: Leistungsgegenstand, Ausführungszeitraum, öffentlicher oder privater Auftraggeber, Ansprechpartner, Auftragswert, Telefonnummer (bitte im vorliegenden Formblatt eintragen)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 09/01/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/11/2022 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bitte beachten Sie, dass im Vergabeverfahren ausschließlich unsere Vergabe- und Vertragsbedingungen gelten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Internet address: www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaftbauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

Internet address: www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaftbauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift/

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/10/2022